

Was ist und was bietet STUBE?

STUBE steht für: Studienbegleitprogramm für, mit und von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

STUBE ist eine entwicklungsbezogene Ergänzung zum Fachstudium – am Wochenende und mit interessanten Themen.



Das STUBE-BW Programm bietet:

- Wochenendseminare und Tagesveranstaltungen zu entwicklungsbezogenen Themen
- Interkulturellen, interreligiösen und interdisziplinären Austausch
- Unterstützung bei eigenen entwicklungsbezogenen Ideen
- MultiplikatorInnenschulung:
<http://www.stubebw.de/de/veranstaltungen/multiplikatoren>
- Finanzielle Unterstützung für ein Praktikum oder eine studienbezogene Recherche im Heimatland (BPSA)
- Rückkehrvorbereitung

STUBE Baden-Württemberg wurde 1983 gegründet.

STUBE wird aus Mitteln der Evangelischen Landeskirchen in Württemberg und Baden, Brot für die Welt, der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie des Staatsministeriums des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Trägerin von STUBE ist die Evangelische Landeskirche Württemberg.



STUBE Baden-Württemberg
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Tel.: 0711- 22 93 63 -216/ -208
stubesekretariat@stube-bw.de

Bei STUBE kannst Du:

**Dich
entwicklungspolitisch
qualifizieren**



**Lernen und
dabei Spaß haben!**

Freunde finden

Ideen teilen

**Erfahrungen
austauschen**



**Menschen aus der ganzen Welt kennen
lernen**



**Dich engagieren –
mitgestalten!**

STUBE– MultiplikatorIn werden

**Die Seminare und die Arbeit von STUBE
waren die Grundlage für mein entwicklungs-
politisches Engagement. In meiner jetzigen
Stelle bei der ILO denke ich oft darüber
nach...“ (Alumna aus Kamerun)**



**Fair Trade -
weltbewusst
einkaufen**

**20. – 22. April 2018
Kolpinghaus Reutlingen**

Studienbegleitprogramm für
Studierende aus Afrika,
Asien, Osteuropa und
Lateinamerika
in Baden-Württemberg
www.stubebw.de



Fair Trade – weltbewusst einkaufen

Kleidung, Kaffee, Tee, Zucker, Schokolade, Fußbälle – sehr viele Waren, die zu unserem täglichen Konsum gehören, werden in anderen Ländern hergestellt. Häufig sind die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung der Arbeiter*innen in den Fabriken oder Plantagen der Kleinproduzent*innen so schlecht, dass sie damit kaum ihre Familie ernähren können und keine soziale Absicherung aufbauen können. Z.T. können sie das Schulgeld der Kinder nicht zahlen.

Der Anspruch vieler Konsumenten, möglichst billig zu kaufen, trägt – neben anderen Faktoren – zu dieser Situation bei.

Die Weltläden setzen dem billigen, schnellen Konsum ein anderes Modell entgegen. Sie regen dazu an, Waren zu kaufen, die unter menschenwürdigen, fairen Bedingungen hergestellt wurden und langlebig sind. Sie selbst bieten ein Modell für diese veränderte Kauf- und Konsumweise. Sie verkaufen fair gehandelte Waren. Was heißt das?

Die Erzeuger*innen erhalten unter anderem faire Preise so, dass existenzsichernde Löhne gezahlt werden können. Häufig werden auch Projekte gefördert, die den Gemeinden zugute kommen. Ein Großteil der Waren kommt aus ökologischer Produktion.

An diesem Projekttag, der in Kooperation mit dem Weltladen Reutlingen durchgeführt wird, wollen wir uns näher mit dem Modell des fairen Handels beschäftigen. Was braucht es, um Arbeiter*innen und Produzent*innen faire Preise und existenzsichernde Löhne zu zahlen? Welche Kriterien hat der Faire Handel?

Diese und ähnliche Fragen werden wir behandeln.

Wir werden uns dabei vor allem aktiv und interaktiv mit den Themen auseinandersetzen.

Herzlich Willkommen

Katharina Díaz Méndez (Eine Welt Verein Reutlingen)
Gabriela Siqueira (STUBE-BW und Weltladen)
Angelika Weber (STUBE Baden-Württemberg)

Freitag, 20. April 2018

18:00 **Beginn mit dem Abendessen**

19.30 Begrüßung und Vorstellung

Arbeitsgruppen: Themensammlung

Samstag, 21. April 2018

9:00 **Einführung in den Fairen Handel: Konzept, Akteure, Entwicklungen, Siegel**

Katharina Díaz Méndez, Reutlingen,
Bildungsreferentin Weltladen Reutlingen

11:00 **Orangensaft aus Brasilien – süßer Saft aus bitteren Arbeitsbedingungen**

Gabriela Siqueira, Brasilien, Reutlingen

12:45 Mittagsessen

15:00 **Start zum Weltbewußt-Stadtrundgang**

Stationen: Günther Banzharf (Geld)
Bärbel Haug (Textilien)

Sonntag, 22. April 2018

9:00 **Welthandel – wie er funktioniert und wie er fairer werden kann**

Angelika Weber, STUBE, Stuttgart
Input/ Arbeitsgruppen /Diskussion

11:30 **Welche Erkenntnisse nehme ich mit?**

Einzelarbeit – Gruppenarbeit - Plenum

12:00 Seminarauswertung/ Mittagessen

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarinformation

TeilnehmerInnenkreis

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in Baden-Württemberg studieren und interessierte Studierende aus Europa

Preise und enthaltene Leistungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 € pro Person und beinhaltet folgende Leistungen: Kostenanteil für Seminar und Verpflegung.

Reisekosten innerhalb Baden-Württembergs (Bundesbahn 2. Klasse ohne IC/ICE/EC-Zuschlag) werden nach Vorlage des Tickets übernommen.

Die Anmeldung ist verbindlich! Sie kann bis 2 Tage vor dem Seminar schriftlich storniert werden.

Wer fernbleibt, ohne sich bei uns vorher rechtzeitig abgemeldet zu haben, muss eine Beteiligung an den entstehenden Kosten in Höhe von 50,- € bezahlen.

Anmeldung bis spätestens 17. April 2018
nur online über www.stubebw.de

Fragen? stubesekretariat@stube-bw.de
Tel.: 0711- 22 93 63 - 208

Weitere Informationen mit Wegbeschreibung

Die Anmeldung wird ca. 10 Tage vor Beginn des Seminars per E-Mail bestätigt, dann erhalten Sie weitere Informationen und eine Wegbeschreibung.

Wenn Sie 7 Tage vor Seminarbeginn nichts von uns gehört haben, rufen Sie bitte im STUBE-Sekretariat an.

Tagungsort

Kolpinghause Reutlingen, Reutlingen
Liststraße 26, 72764 Reutlingen
<http://reutlingen.kolpinghaeuser.eu/>

Seminarleitung

Katharina Díaz Méndez, Bildungsreferentin des Eine Welt Vereins Reutlingen e. V.
Gabriela Siqueira, STUBE-BW und Weltladen Reutlingen
Angelika Weber, STUBE-BW

Tagungsnummer 78 04 18